

**Der Name ist Programm**

Seit 18 Jahren berät Sie Familie Schnitzhofer zu Spielzeug, Gesellschaftsspielen und vielem mehr. (Seite 8)

**Musikalischer Auftakt im März**

Die Ausseer Bradlmosi lädt nach zwei Jahren coronabedingter Pause zum Josefisingen ein. (Seite 10)

**Die Lebensretter**

Im Einsatz der Rettungshundebrigade zählt jede Minute. (Seite 15)



Stadtbücherei Bad Aussee
Zu Besuch im Bücher- und Spieleparadies

mehr auf Seite 12



**Unser
Beigl-Rezept**
auf Seite 24

Inhalt

Jugend & Bildung	4
Frauenpower für unseren Nachwuchs • Kreativ durch die Krise • Kinderbetreuung für alle • Verstärkung für die Musikschule • Schulsozialarbeit an der MS+PTS Bad Aussee	
Wirtschaft	8
Qualität und Austausch als Erfolgskonzept • Sechs Generationen fürs Wohnen	
Veranstaltungen	10
Josefisingen • Kultur-Premiere im März	
Kultur	11
Schatzkammer Museum • Zu Besuch in der Stadtbücherei	
Natur & Umwelt	14
Eine Förderung für's Klimaticket • Silofolienentsorgung • Orchideenpracht	
Engagement	15
Unsere Suchhunde retten Menschenleben • Christbäume spenden Wärme • Helfende Hände gesucht	
Gesundheit & Soziales	17
Wer impft, profitiert doppelt • Gewalt keine Chance geben • Pflegedrehscheibe Liezen	
Aus dem Rathaus	19
Ausseer Life Card • Haushaltsvoranschlag 2022 • Der Stadtrat • Der Gemeinderat • Was ist neu im Jahr 2022 • Umbauarbeiten Rathaus	
Aktuelles	24
In Gedenken	25
Bürgerservice	26
Des & Dos	28

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Bad Aussee
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Frosch, Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Tel. 03622 52511
Redaktion: Johanna Hütter, Layout: Tamara Schweitzer
Druckerei: Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H., Gröbming •
Fotorechte: Stadtgemeinde Bad Aussee, außer anders angegeben. Die Rechte an Fotos der Inserenten liegen bei den entsprechenden Firmen. Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis zur honorarfreien Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingesandtes Bildmaterial. •
Der AUSSEER ist kostenlos für alle Bewohner*innen von Bad Aussee und kann außerhalb des Gemeindegebiets gerne als Jahresabonnement für € 24,- im Jahr bestellt werden.

Offenlegung

Grundlegende Richtung: Der AUSSEER dient zur Übermittlung amtlicher Mitteilungen und zur Information der Gemeindebürger*innen sowie der Gäste von Bad Aussee über sie berührende Angelegenheiten bzw. das allgemeine Gemeindegeschehen. Der AUSSEER erscheint mindestens viermal jährlich. •
Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung und geschlechtergerechte Schreibweise. Die Angabe von nur einer Geschlechtsform impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. • Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.



Geschätzte Ausseerinnen und Ausseer, liebe Gäste,

das Jahr 2022 hat gerade erst begonnen und schon fliegt es an uns vorbei. Vorsätze wurden gefasst, Neuanfänge wurden gesetzt, vielleicht haben auch Sie sich für das angebrochene Jahr Ziele vorgenommen. Im Februar ist ein guter Zeitpunkt, um ein Zwischenfazit zu ziehen. Sind Sie noch in der Spur oder haben Sie vielleicht schon die Richtung geändert, weil andere Prioritäten in den Mittelpunkt gerückt sind?

Was mich betrifft, so schätze ich die ersten Wochen und Monate eines jeden Jahres sehr. Das Jahr ist noch jung, wir haben noch Zeit, unsere Ziele zu verfolgen. Noch können wir den Kurs ändern, wenn wir andere Wege gehen möchten.

Die letzten Wochen waren vor allem geprägt durch die hohen **Corona-Zahlen**,



Im Spätherbst 2021 konnte die Verbreiterung der Marktleite durchgeführt werden. Dieses Frühjahr soll die Finalisierung folgen.

die auch Bad Aussee nicht verschont haben. Zeiten wie diese zeigen aber auch, dass die Ausseer*innen zusammenhelfen, wenn es drauf ankommt. Der Personalmangel in vielen Bereichen konnte (fast unbemerkt) ausgeglichen werden. Ich möchte mich bei allen Beteiligten bedanken, so konnte auch die Schneeräumung Anfang Februar trotz hoher Inzidenzen reibungslos ablaufen und die Bürger*innen zeigten Verständnis. Die Arbeit, die unsere Schneeräumkommandos leisten, ist unsagbar wertvoll für unsere Gemeinschaft.

Ebenso erfreulich ist die Straßenverbreiterung der **Marktleite**, die Ende letzten Jahres zum Großteil abgeschlossen wurde. Der Gehweg entlang der Verbindungsstraße zwischen Zentrum und Umfahrungsstraße konnte auf die gesamte Länge ausgeweitet werden, ermöglicht so den Fußgänger*innen eine sichere Benützung und erweist sich auch für den Verkehr als nützlich.

Unsere Pläne für das aktuelle Jahr orientieren sich vor allem an den Vorhaben des letzten Jahres, die coronabedingt warten mussten. So sind **Kleinflächensanierungen** am Postvorplatz, in der Renner-Hansl-Straße, am Straußenbühel und weitere geplant. Auch die Bauarbeiten unseres Tiefbrunnens im Kurpark sollen nach Bewilligung seitens des Landes Steiermark fortgeführt werden. Der neue Zugang zum Rathaus über den Chlumeckyplatz sowie die dort untergebrachten neuen Büroräume sind bereits in Fertigstellung (Details auf Seite 23).



Sprechzeiten

Ich freue mich über Terminanfragen im Sekretariat unter Tel.: 03622 52511

E-Mail:

buergermeisterbuero@badaussee.at

Die Vorbereitungen für den **Kultursommer** in Bad Aussee laufen ebenfalls auf Hochtouren. Der kulturelle Höhepunkt – das Ballett der Vereinigung Wiener Staatsopernballett – wird wie jedes Jahr am ersten Augustwochenende im Kur- & Congresshaus über die Bühne gehen.

Unser Jahr 2022 bringt auch eine Änderung im Gestaltungsprozess unserer Gemeindezeitung. Der **AUSSEER** kleidet sich ab sofort in neuem Gewand. Ich wünsche allen Bürger*innen und Interessierten viel Freude beim Lesen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute, reichlich Tatendrang und Erfolg beim Verfolgen Ihrer persönlichen Ziele und vor allem viel Gesundheit und Gottes Segen!

Dein, Ihr, Eurer Bürgermeister
Franz Frosch



Claudia Walkner, Luca Josipovic, Josefine Steffek, Christine Amon, Michaela Bergmann, Karin Matejka, Karin Peinsipp, Melanie Seiringer, Cornelia Muss, Gertrude Hillbrand-Ainhirn, Sonja Eggelmeier, Verena Leitner (von unten nach oben)

Frauenpower für unseren Nachwuchs

Elf Pädagoginnen und Betreuerinnen kümmern sich zurzeit um die rund 90 Kinder im Stadtkindergarten. Diese Powerfrauen sorgen täglich für Bildung, Wohl und Entfaltungsmöglichkeiten der Ausseer Kinder.

Ihre Aufgabe als Pädagoginnen sehen sie in erster Linie darin, die Kinder in allen Bereichen zu unterstützen und zu bilden, aber auch darin, sie in das soziale Miteinander einer Gemeinschaft zu führen. Durch die vielen verschiedenen Charaktere des großen Teams werden die unterschiedlichsten

Stärken und Fähigkeiten in den Kindergartenalltag eingebracht. Das ermöglicht ein vielseitiges Bildungsangebot für die Kinder. Wichtig ist für das Kindergartenpersonal vor allem, viel Raum und Zeit für freies, kreatives und ungestörtes Spiel zu schaffen.



STADTKINDERGARTEN
BAD AUSSEE

Anmeldung & Ferienbetreuung

Kindergartenjahr 2022/23

Die Anmeldung für den Besuch des Stadtkinder Gartens findet am 7. & 8. März von 14–16 Uhr statt.

Ferienbetreuung 2022

In den ersten vier Ferienwochen (11. Juli bis 5. August) wird eine Betreuung von Montag bis Freitag, von 7–13 Uhr angeboten.

Anmeldung bei der Kindergartenleitung

Tel.: 03622 52511-200

E-Mail: Leitung.Kindergarten@badaussee.at

Unser Kindergarten besteht aus 4 Gruppen:



Mäusegruppe (Halbtagesgruppe):

Conny Muss – Kindergartenpädagogin

Karin Peinsipp – Kinderbetreuerin



Hasengruppe (Alterserweiterte Halbtagesgruppe):

Michaela Bergmann – Kindergartenpädagogin

Gertrude Hillbrand-Ainhirn – Kinderbetreuerin



Schmetterlingsgruppe (Halbtagesgruppe):

Josefine Steffek – Leiterin und Kindergartenpädagogin

Claudia Walkner – Kinderbetreuerin



Igelgruppe (Ganztagesgruppe):

Sonja Eggelmeier – Kindergartenpädagogin

Verena Leitner – Kindergartenpädagogin

Christine Amon – Kindergartenpädagogin

Melanie Seiringer – Kinderbetreuerin

Karin Matejka – Kinderbetreuerin

Wir begrüßen in unserem Kindergarten jedes Kind mit seiner individuellen Persönlichkeit, seinem Temperament, seinen Interessen und Fähigkeiten.



Olivia und Oskar zeigen, wie der Müll richtig getrennt wird.



Die richtige Kopfbedeckung erzeugt Weihnachtsstimmung.

Kreativ durch die Krise

Nach einem bunten, lehr- und abwechslungsreichen Herbst starteten an der Volksschule Bad Aussee die Vorbereitungen für die Adventzeit. Neben Mathematik, Deutsch, Sachunterricht und der Erfüllung des Lehrplans blieb auch Zeit zu basteln und zu werken. Die Aula wurde weihnachtlich geschmückt und ein Mini-Musical einstudiert.

Pandemiebedingt konnte auch heuer keine Aufführung für die Angehörigen stattfinden. Die Volksschüler*innen ließen sich die Freude und Spannung am Weihnachtsspiel dennoch nicht nehmen. Dank großartiger Unterstützung wurde die Aufführung aufgezeichnet

und online veröffentlicht – der Link dafür ist auf der Homepage der VS Bad Aussee zu finden (www.vsbadaussee.at).

Die Kinder der 4. Klassen nahmen am Projekt "Oskar und Olivia" des Abfallwirtschaftsverbandes teil. Den Kindern wurden dabei in lustbetonter Weise die Sachthemen der Umwelterziehung nähergebracht. Die Themen umfassten Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit, Abfallvermeidung, Mülltrennung, Recycling, Kompostierung und vieles mehr. Ein Highlight war ein kurzer Besuch von Oskar und Olivia und die Übergabe einer kleinen Weihnachtsüberraschung für die Kinder.

Auch im vergangenen Semester prägten die Einschränkungen der Pandemie den Alltag der Schüler*innen, Eltern und Pädagog*innen. Trotz diverser Herausforderungen konnte dieser mit vereinten Kräften bestens bewältigt werden.

Danke an dieser Stelle an das tolle Team der Volksschule Bad Aussee sowie den Kindern und Eltern für die Mithilfe und die gute Zusammenarbeit.



Ferienbetreuung 2022

Für **Kinder der Volksschule Bad Aussee** wird vom 11. Juli bis zum 29. Juli 2022 zwischen 7:30 und 14 Uhr eine Ferienbetreuung in den Räumen der Volksschule angeboten.

Anmeldung bei der Schulleitung

Tel.: 03622 52004

E-Mail: vs.badaussee@badaussee.at



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien wurde unsere langjährige Kollegin **Hannelore Huber** in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Volksschule Bad Aussee bedankt sich von Herzen für ihre wertvolle Arbeit und wünscht Hannelore alles Gute!

Kinderbetreuung für alle

Der Personalmangel im (elementar-)pädagogischen Bereich sowie die entsprechenden Ausbildungsmöglichkeiten werden immer wieder medial aufgegriffen. Und auch der Fachausschuss für Bildung, Schule und Kindergarten der Stadtgemeinde Bad Aussee befasst sich intensiv mit den neuen Herausforderungen in Kindergarten und Schule.

Durch die Notwendigkeit und auch den Wunsch vieler Frauen, nach der Geburt ihres Kindes wieder ins Berufsleben einzusteigen, bilden sich neue Herausforderungen für die Kinderbildung und -betreuung.

Der zuständige Fachausschuss unter Obfrau Waltraud Huber-Köberl strebt Lösungen an, die im besten Fall die Betreuungswünsche aller Familien im Ausseerland berücksichtigen und erfüllen können.

Die Ganztagschule hat sich schon längst als Schulform etabliert und wird von den erwerbstätigen Eltern gerne

angenommen. Auch in den heurigen Ferien wird wieder eine Sommerbetreuung der Kindergartenkinder und der Volksschulkinder bis Ende Juli angeboten. Zudem soll in den letzten zwei Wochen vor Schulbeginn im Herbst 2022 die Sommerschule an allen Schulstandorten in Bad Aussee stattfinden, sofern genug Anmeldungen zusammenkommen.

Nähere Informationen zur Sommerbetreuung finden Sie auf den Seiten des Kindergartens (S. 4) und der Volksschule (S. 5) sowie jeweils bei Kindergarten- und Schulleitung.



Verstärkung für die Musikschule

Christina Hierzegger unterstützt seit Herbst 2021 das Team der Musikschule Bad Aussee im Bereich **"Musikalische Früherziehung"**.

Musik begleitet die 26-Jährige bereits ihr ganzes Leben. Sei es das Musizieren in der Trachtenkapelle Tauplitz, das Dirigieren der Tauplitzer "Jugendmusi" oder die musikalische Arbeit mit den

Kindergarten- und Kinderkrippenkindern als Elementarpädagogin. 2019 absolvierte sie den Universitätslehrgang "Elementare Musikpädagogik" an der Kunstuniversität Graz.

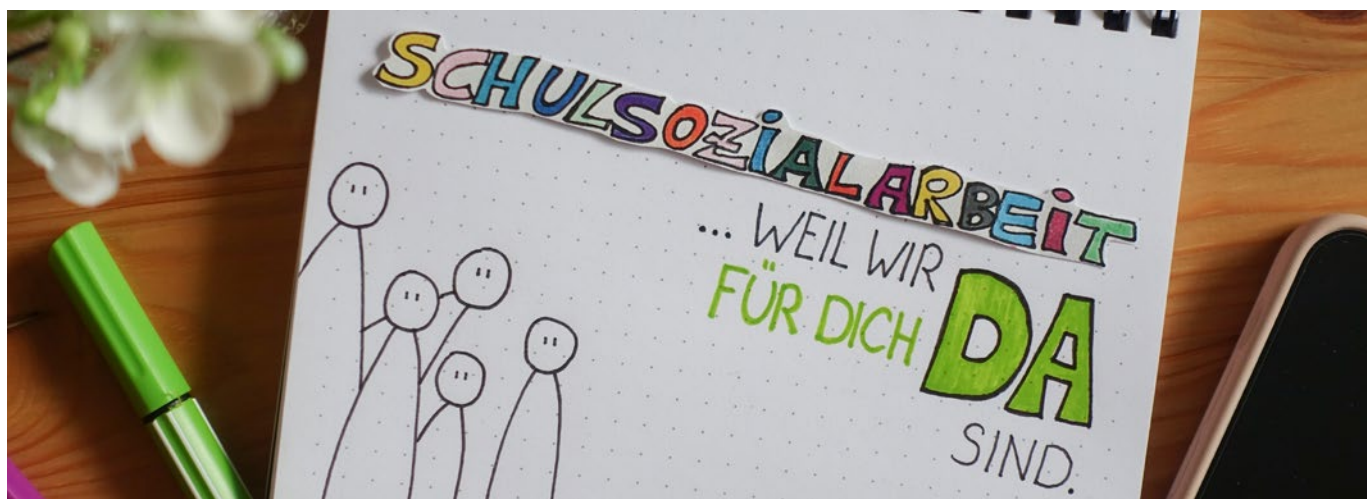
In unserer Musikschule begleitet sie die jüngsten Kinder beim spielerischen, kreativen und künstlerischen Eintauchen in die Welt der Musik.



Foto: Christina Hierzegger

Raiffeisenbank
Steirisches Salzkammergut
Öblarn

KAUFKRAFT SICHERN?
TERMIN VEREINBAREN!



Schulsozialarbeit an der MS+PTS Bad Aussee

Nach langem Bangen und Warten konnte die Schulsozialarbeit durch die Zustimmung des Sozialhilfeverbands Liezen zur anteilmäßigen Finanzierung für das Schuljahr 2021/22 wieder aufgenommen werden. Das Team der Schulsozialarbeit in der Bildungsregion Liezen bedankt sich bei allen, die zu dieser positiven Entscheidung beigetragen haben.

Seit November ist die Schulsozialarbeiterin Elisabeth Rechberger wieder für alle Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen an der Mittelschule und dem Polytechnischen Lehrgang in Bad Aussee da. Aber was genau tun Schulsozialarbeiter*innen eigentlich?

Schulsozialarbeiter*innen...

- sind direkt vor Ort an der Schule an mindestens zwei Tagen pro Woche anzutreffen.
- haben ein offenes Ohr für die Anliegen aller Schüler*innen, Lehrer*innen Eltern bzw. Erziehungsverantwortlichen.
- leisten umfassende Präventionsarbeit durch verschiedene Workshops und Projekte zu Themen wie Gesundheitskompetenz, Soziales Lernen und Persönlichkeitsstärkung, Kinderrechte und Jugendschutz.
- nehmen Kinder und Jugendliche mit ihren Themen ernst, ermutigen und stärken sie.
- sind häufig an der Schule erste Ansprechpersonen für Kinder und Jugendliche, wenn diese etwas belastet und können so frühzeitig Unterstützung bieten.
- beraten Schüler*innen auf freiwilliger Basis bei verschiedenen Themen- und Problemstellungen wie z. B. Aufbau von Freundschaften, Mobbing/Gewalt, Konflikte, psychosoziale Belastungen etc.
- aktivieren bei Bedarf das vorhandene Unterstützungssystem.
- stehen auch Eltern bzw. Erziehungsverantwortlichen zur Verfügung, wenn sie sich Sorgen um ihr Kind machen und/oder Unterstützung brauchen.

- sind auch außerhalb der Sprechstundenzeiten telefonisch, per E-Mail, Signal, Instagram und Facebook erreichbar.
- arbeiten vertraulich.

Und darüber hinaus ist das gesamte Angebot der Schulsozialarbeit kostenfrei.

Wir sind da, hören zu und unterstützen.



Ihre Schulsozialarbeiterin an der MS+PTS Bad Aussee

Elisabeth Rechberger, BA

Mobil: 0676 840 830 311

E-Mail: elisabeth.rechberger@sera-liezen.at

Facebook: [@sera.schulsozialarbeit](https://www.facebook.com/sera.schulsozialarbeit)



Manuela und Karl Schnitzhofer betreuen und beraten ihre Kundschaft seit bald 18 Jahren.



Qualität und Austausch als Erfolgskonzept

Vor fast 18 Jahren hat Manuela Schnitzhofer das Spielzeuggeschäft Happy Play in der Hauptstraße übernommen. Die Kinder, die einst im Sortiment stöberten, kommen heute mit den eigenen Sprösslingen und lassen sich zur großen Auswahl an Lego, Puppen und vielem mehr beraten.

Nach zwei Standortwechsel in den letzten Jahren ist das Spielwarengeschäft wieder in der Hauptstraße und Inhaberin Manuela Schnitzhofer glücklicher den je. "Nach 18 Jahren dreht sich das Rad", so viel steht fest. Dennoch ist für den Erhalt des Betriebs eine günstige Lage für Laufkundschaft und "Flanierer" essentiell. Das Geschäft lebt von Weihnachts- und Faschingszeit, aber ganz besonders auch vom Tourismus in den Ferienmonaten.

Eine aussterbende Branche

Neben den großen Spielwaren-Riesen in den Hauptstädten können sich kleine Schmöcker-Läden kaum halten, auch der Online-Handel setzt den Kleinunternehmer*innen stark zu. Einen Betrieb wie jenen in Bad Aussee findet man weitem nicht mehr. Das ist unter anderem auch Grund dafür, warum Happy Play regelmäßig Kunden aus dem gesamten Salzkammergut anzieht. Neben der eindrucksvollen Auswahl unterschiedlichster Spiele und Spielwaren ist es vor allem die zuvorkommende und wohlige Atmosphäre, die Kinder wie Erwachsene für sich gewinnt.

Die Erfolgsgeschichte

Heute gilt Manuelas Happy Play als bestsortiertestes Spielwarengeschäft

zwischen Salzburg und Graz und dieser Bezeichnung möchten Manuela und Karl Schnitzhofer nachkommen. "Wir sind damals ins kalte Wasser gesprungen", erzählt die Inhaberin von ihrem Schritt in die Selbstständigkeit. Sie wollte etwas verändern, sich umorientieren, dass es ein Spielzeuggeschäft werden sollte, war eher Zufall. Das Inserat in der Alpenpost, Happy Play suche neue Eigentümer, habe sie beim ersten Mal noch ignoriert, im Glauben, dass sich da sicher Unzählige bewerben werden. Beim zweiten Inserat habe sie dann angerufen – und die Entscheidung bis heute nicht bereut.

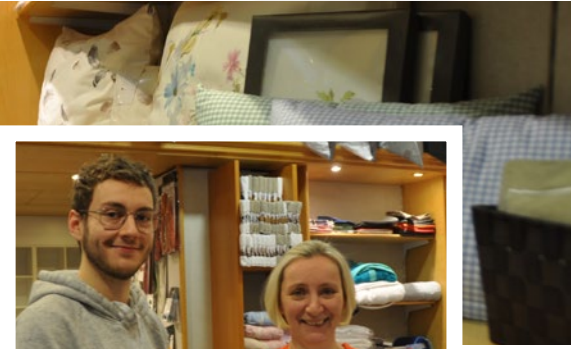
Zur Geschäftswelt gehört das Reden

Egal ob Groß oder Klein, eines haben die Kund*innen des Happy Play gemein: Man schätzt den freundlichen und aufgeschlossenen Umgang der Inhaberin. "Das gehört zu einem Geschäft dazu", betont Manuela Schnitzhofer. Die kompetente Beratung sei genauso wichtig wie der ungezwungene Austausch. Mit den sorgfältig ausgewählten Spielwaren weiß sie, wie sie die Augen der Kinder aller Altersgruppen (ja, auch der Kind gebliebenen Erwachsenen) zum Leuchten bringen kann.



Für die Faschingszeit im Ausseerland ist Happy Play bestens ausgestattet. ▲





Über 1.000 Vorhangschals und 170 Möbelstoffkollektionen ergeben unendlich viele Kombinationsmöglichkeiten. Uli Hollwöger und ihr Sohn Lorenz Maierl wissen ihre Kundschaft zu beraten.

Sechs Generationen fürs Wohnen

Die Wohnwerkstatt Hollwöger in der Ischler Straße wird derzeit in fünfter Generation geführt, und die sechste steht in den Startlöchern. Ein Familienunternehmen, das die Liebe zum Handwerk und die Leidenschaft für das Spiel mit Farben, Mustern und Materialien weiterträgt.

"Tapezierer sei, des mecht i gern" – Sei es der Gedanke, der Uli Hollwöger damals bewegte, ins Familiengeschäft einzusteigen oder der allgemeine Leitspruch der Familie Hollwöger, der sich bereits bis in die sechste Generation zieht, eins steht fest: Die Leidenschaft für das traditionelle Handwerk begleitet die Inhaberin der Wohnwerkstatt täglich. Das Tätigkeitsfeld des Tapeziersers ist ein umfangreiches. Ob Tapeten, Böden, Sonnenschutz, Vorhänge oder Polsterarbeiten, das vierköpfige Team des Familienbetriebes macht es möglich.

Aller Anfang ...

Nach ihrer Matura entschied sich Uli für die Tapeziererlehre im Familienbetrieb. "Am Anfang hatte ich es mir leichter vorgestellt", gesteht die Tapezierermeisterin. Das Polstern, Schnüren und Boden legen fordere einiges an körperlicher Kraft und Anstrengung. Umso mehr schlägt ihr Herz für die Arbeit mit Stoffen und Farben, und die individuelle Raumgestaltung. Vor über zwanzig Jahren übernahm sie die Geschäfte von ihrem Vater Bernd.

Tradition und Innovation

Geschätzte 1.000 Vorhangschals und 170 Möbelstoffkollektionen ergeben unend-

lich viele Kombinationsmöglichkeiten, die Uli Hollwöger anzubieten weiß. Am besten gefällt der Expertin für Raumgestaltung, gemeinsam mit Kunden etwas Neues zu schaffen. Geschmäcker sind verschieden und das ergibt immer wieder außergewöhnliche Unikate. Erfolgsrezept gibt es keines, die Mischung macht's! Man dürfe nicht nur zurückhaltend anbieten, sondern müsse auch Ratgeber sein. "Aber das lernt man mit der Zeit", verrät die Inhaberin. Zu einem gewissen Teil müsse einem das Handwerk einfach liegen, aber in vieles ist die Mutter zweier Kinder auch hineingewachsen. Von klein auf hat sie das traditionelle Handwerk ihrer Eltern miterlebt.

Was die Zukunft bringt

Ob in die Wiege gelegt oder nicht, Uli Hollwöger versteht ihr Handwerk und gibt das auch ihrem Sohn Lorenz weiter, der als Tapezierer in der zugehörigen Werkstatt am Stefaniekai arbeitet und den Betrieb später übernehmen wird. Für Uli ist die Zusammenarbeit mit ihrem Sohn ein Genuss, wie sie verrät, und das dürfte vor allem an der Gelassenheit beider liegen. Neben einem durchgetakteten Tag, dem Betrieb in Werkstatt, Näherei und Verkaufslokal, bleibt immer auch Zeit zum Lachen.



Foto: Wohnwerkstatt Hollwöger

Der "Marienhof" in der Ischler Straße ▲
Die Ischler Straße ca. 1961 ▼

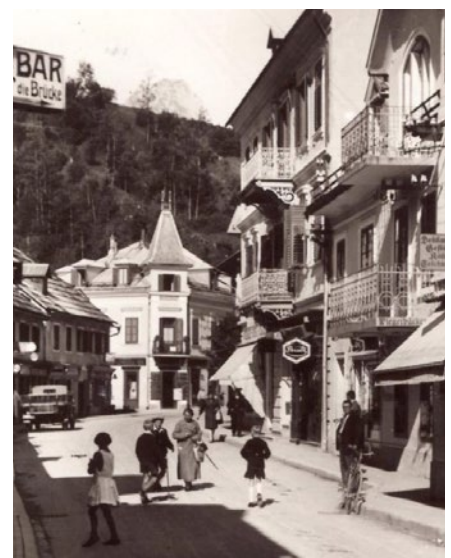


Foto: Wohnwerkstatt Hollwöger



Die Ausseer Bradlalmusi veranstaltet seit vielen Jahren das Josefisingen.



Foto: privat

Dr. Franz Gumpenberger

Josefisingen der Ausseer Bradlalmusi

Das Josefisingen der Ausseer Bradlalmusi gehört zu den Fixpunkten des Ausseer Kulturlebens. Am Samstag nach dem Josefitag lädt die Bradlalmusi seit mehr als 35 Jahren die besten Musik- und Gesangsgruppen aus dem Alpenraum in das Kur- & Congresshaus Bad Aussee ein.

Für heuer wurde der **"SteiBay-Dreigesang"** aus Bayern engagiert, dem auch der Ausseer Gerhard Syen angehört, und für den instrumentalen Teil konnte die **"Postwirtmusi"** gewonnen werden. Diese junge Gruppe besteht

aus herausragenden Musiker*innen verschiedener Bundesländer und ist durch die vielfältigen Engagements ihrer Mitglieder nur bei besonderen Anlässen zu hören.

Die Ausseer Bradlalmusi, die mit ihren unzähligen Auftritten im In- und Ausland zu einer klingenden Botschafterin des Ausseerlandes geworden ist, bringt in der Geigen- und Gitarrenbesetzung wieder die authentische "Ausseer Note" zum Klingen.

Und da bei einer Ausseer Volksmusikveranstaltung auch das Gstanzlsingen

und Paschen nicht fehlen darf, haben für den 26. März auch die **"Strassner Pascher"** ihre Mitwirkung zugesagt. Als Sprecher hat sich in den letzten Jahren **Dr. Franz Gumpenberger** bestens etabliert. Er wird auch heuer für eine unvergleichliche Moderation sorgen.

Veranstalter ist das Kulturreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee. Kartenvorverkauf im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Bad Aussee (Tel.: 03622 52511-399) und in allen Infobüros des Tourismusverbandes.

Andreas Reitingner & Fritz Stingl mit Band

19. März 2022, 19:30 Uhr
Pfarrsaal Bad Aussee

Josefisingen der Ausseer Bradlalmusi

26. März 2022, 20:00 Uhr
Kur- & Congresshaus Bad Aussee

Die Angaben der geplanten Veranstaltungen erfolgen ohne Gewähr. Es gelten die jeweils zum Veranstaltungsdatum aktuellen Corona-Maßnahmen und Eintrittsbeschränkungen. Für aktuelle Informationen kontaktieren Sie bitte jeweils die Veranstalter.



Foto: Kulturinitiative MittelTon

MittelTon bringt frischen Wind in die Ausseer Kulturszene.

Kultur-Premiere im März

Die neu gegründete **Kulturinitiative MittelTon** unter Obfrau Lisa Weinhandl präsentiert im Rahmen ihrer ersten Veranstaltung **Andreas Reitingner und Fritz Stingl mit Band**.

Am Samstag, den 19. März 2022 um 19:30 Uhr geht die Premiere im Pfarr-

saal Bad Aussee über die Bühne. Karten sind in den Tourismusbüros oder unter 0664 343 56 55 erhältlich.

Wer mehr über MittelTon wissen will, findet die engagierte Gruppe auch auf Instagram und Facebook.



Schatzkammer Museum

Das Ausseerland ist voller Schätze. Diese Zeugnisse der Geschichte und der reichen Volkskultur unserer Heimat sind im Kammerhof, einem Baujuwel aus dem Mittelalter, untergebracht.

Die Sammlung "Historische Trachten"

Bereits in der letzten Ausgabe des AUSSEER wurde über die Bemühungen unserer Kustodin Monika Gaiswinkler um die Neuordnung, die fachgerechte Unterbringung und Inventarisierung unserer wertvollen Sammlung an historischen Trachten berichtet. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Abteilung 9 des Landes Steiermark konnten wir auch fünf besonders wertvolle Sammlungsstücke restaurieren lassen.

Woher stammt diese wertvolle Sammlung?

Einige Stücke wurden dem Museum geschenkt, doch der Großteil dieses kostbaren Trachtenbestandes hat die Provenienz Mautner. Konrad Mautner stammte aus einer Großindustriellen-Familie. Seine wahre Leidenschaft galt der Volkskultur des Ausseerlandes. Er sammelte und erforschte alte Trachten, Lieder, Vierzeiler und Gasselreime. Nach seinem Tod 1924 verwaltete seine Witwe Anna Mautner den Nachlass.

Mit dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich war die Familie Anna Mautners aufgrund ihrer jüdischen Herkunft den systematischen Verfolgungsmaßnahmen des NS-Regimes ausgesetzt. Sie verlor während der NS-Zeit ihre Existenz in Österreich. Im Juli 1938 wurden ihre Wiener und Grundlseeer Sammlungen, darunter

auch die Trachtensammlung, von der Polizei "sichergestellt". Anna Mautner, die sich in einer wirtschaftlichen Notlage befand, wurde genötigt, die Sammlungen unter deren Wert zu verkaufen. Damit konnte sie die erzwungene Ausreise ihrer Familie finanzieren. Anna Mautner und ihre Kinder überlebten die NS-Zeit durch die Flucht ins sichere Ausland. 1946 kehrte sie nach Österreich zurück und kämpfte um die Rückgabe ihres Besitzes. Ihre Grundlseeer Liegenschaften wurden bis auf die Gößler Schweiber Alm zurückgestellt. Die zwangsweise ausgeräumten Hausinventare konnten nur mehr teilweise aufgebracht werden.

Infolge eines Rückstellungsvergleichs mit der Gemeinde Bad Aussee erhielt Anna Mautner das im Heimathaus (von den Nationalsozialisten errichtetes "Heimatomuseum" in der Blauen Traube, 1939–1945) ausgestellte Inventar größtenteils zurück. Die Trachtensammlung ihres verstorbenen Gatten überließ sie der Gemeinde um 16.000 Schilling, die damit ihr neu errichtetes Museum im Kammerhof ausstatten konnte.*

Führungen mit erdgeschichtlichem Schwerpunkt

Leider muss die viel beachtete Sonderausstellung "Die Eiszeiten und das Ausseerland" nach drei Jahren der Präsentation Anfang Juli einer neuen Sonderausstellung weichen. Da diese

Ausstellung in ihrem regionalen Bezug und ihrer aufwändigen Gestaltung tatsächlich etwas Einmaliges darstellt, haben die beiden Museumsmitarbeiterinnen Sieglinde Köberl und Burgi Wolkerstorfer beschlossen, im Mai und Juni noch Führungen durch die Ausstellung anzubieten. Auch die (vor-) eiszeitlichen Funde der Salzofenhöhle werden in die Führung miteinbezogen. Die Führungstermine werden zeitgerecht in der Alpenpost und der Gästezeitung angekündigt.

Unser Museum öffnet wieder am Palmsonntag. Wir freuen uns auf interessierte Besucher!

Sieglinde Köberl
für das Museumsteam



Kammerhofmuseum

www.kammerhofmuseum.at

Öffnungszeiten

10. April bis 9. Juli 2022:

Di–Fr: 10–13 Uhr • Sa: 11–16 Uhr

Sonn- & Feiertag: 10–13 Uhr

Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten gegen Voranmeldung jederzeit möglich!

Chlumeckyplatz 1 • 8990 Bad Aussee

Tel.: 0676 836 22 520

Mail: info@kammerhofmuseum.at

*Quellen: Archiv des Kammerhofmuseums; Schriftenreihe der Kommission für Provenienzforschung - Band 8, 2018; Salzkammergut-Zeitung vom 06.04.1950; Martin Pollner: Historische Strukturen von Bad Aussee und des Ausseerlandes, 2005)

Zu Besuch in der Stadtbücherei

Rund 8.500 Medien gibt es in der Stadtbücherei Bad Aussee und diese stehen Leseratten, Wissenshungrigen, Geschichten- und Spiele-Fans unkompliziert und nachhaltig zur Verfügung.

Bücher, Spiele und vieles mehr

Über 40 Jahre sind vergangen, seit die Bücherei in den heutigen Räumlichkeiten im Kammerhof mit einem Bestand von 3.700 Büchern große (Neu-)Eröffnung feierte. Seit damals gab es nicht nur drei Büchereileiter, die

oder einen Leiter gibt es momentan nicht, das Team arbeitet Seite an Seite, sucht aber dringend tatkräftige Unterstützung.

Das sechsköpfige Büchereiteam kümmert sich sorgsam und gewissenhaft um die Katalogisierung und Vorbereitung



Anita Raffler, Stadtbücherei Bad Aussee

wir einkaufen", verrät die Mitarbeiterin Anita Raffler über den aktuellen Bestand. "Unser neuestes Highlight sind die Tonie-Figuren für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren." Gebraucht wird dafür nur eine Tonie-Box, die ohnehin bereits in vielen Kinderzimmern fester Bestandteil ist. Dabei handelt es sich um einen Würfel mit digitalem Kern, der durch das Aufstellen der Hörfiguren einen CD-Spieler oder Kassettenrekorder ersetzt. Kinderleicht können auf diese Weise Hörspiele, Geschichten und Lieder abgespielt werden.

Mit dem Ennstal vernetzt

Über das Literaturnetzwerk Ennstal ist unsere Bücherei mit der Stadtbibliothek Liezen und etlichen Büchereien im Ennstal verbunden. Durch dieses Netzwerk, das bereits seit mehr als 25 Jahren besteht, können Bücher, Filme und Hör-CDs kostenlos von der Hauptbibliothek in Liezen ausborgt werden. "Finden Sie ein gewünschtes Buch nicht in unserem Bestand", gibt das Büchereiteam einen wertvollen Tipp, "fragen Sie eine Mitarbeiterin der Bücherei! Wenn das Buch in der Bibliothek in Liezen zu finden ist, können wir es problemlos von dort ausborgen." Neben diesem regen Austausch mit den anderen Büchereien in der Re-



Die Stadtbücherei orientiert sich in erster Linie an den Interessen ihrer Leserschaft.

ihre ehrenamtliche Aufgabe mit Fleiß und Leidenschaft zu erfüllen wussten, der Medienbestand wurde auch sukzessive ausgebaut. Heute findet man nicht nur Leihbücher im Erdgeschoß des Kammerhofs, sondern auch zahlreiche (Gesellschafts-)Spiele, Hör-CDs, DVDs und Zeitschriften. Eine Leiterin

der zum Verleih stehenden Medien. Jedes zurückgebrachte Medium wird kontrolliert und desinfiziert, bevor es wieder seinen Platz in den Regalen findet. Darüber hinaus wird vor allem auf die Aktualität der Bücher Wert gelegt. "Wir beraten regelmäßig, welche neuen Bücher, CDs, Spiele und Filme



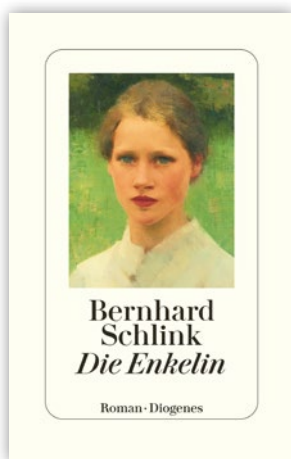
gion, erweitert das Bücherei-Team auch regelmäßig den Eigenbestand. Über € 2.000,- stellt die Stadtgemeinde der Bücherei dafür jährlich zu Verfügung.

Mit der Zeit gehen

Neben der Aktualität der Leihbücher und der Anschaffung der beliebten Tonie-Figuren, geht die Bücherei auch in weiteren Bereichen mit der Zeit. Das aktuelle Angebot kann schon lange über www.biblioweb.at/badaussee eingesehen und durchstöbert werden. Über Facebook teilt das Team außerdem Neuanschaffungen und Klassiker und macht so immer wieder Lust auf einen Besuch im Bücherparadies. Im Jahr 2022 soll noch eins draufgesetzt werden: "Wir möchten unseren Leser*innen mit E-Book-Reader

ermöglichen, auch E-Books über die Bücherei ausborgen zu können", berichtet Anita Raffler. Im Sommer soll die OnLeihe bereits möglich sein.

Wer schon jetzt nicht mehr warten kann und unsere liebevoll und sorgfältig betriebene Stadtbücherei (neu-) entdecken möchte, ist herzlich auf ein Stöbern, Schmökern und Eintauchen eingeladen. Die Bücherei ist dienstags von 8:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr, donnerstags von 9:00 bis 11:00 Uhr und freitags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Die Entlehngebühren bewegen sich je nach Medium zwischen € 0,40 und € 1,80. Mit günstigen Jahreskarten für Erwachsene (€ 30,-), Kinder (€ 17,-) oder die ganze Familie (€ 36,-) können so viele Bücher, Spiele, CDs und Tonies wie gewünscht ausgeborgt werden.



Die Enkelin

Bernhard Schlink

Schlink erzählt die Geschichte der Ostdeutschen Birgit, die von einem SED Funktionär schwanger ist, als sie sich beim Deutschlandtreffen in Ost-Berlin 1964 in Kaspar, einen Studenten aus Westberlin, verliebt. Sie bringt ihre Tochter

während eines Sommerurlaubs an der Ostsee zur Welt und vertraut darauf, dass ihre Freundin das Neugeborene in einem Waisenhaus abgibt. Kaspar verhilft Birgit mit gefälschten Papieren zur Flucht in den Westen. Aus den beiden wird ein kinderloses, kultiviertes Paar. Kaspar betreibt eine Buchhandlung während Birgit sich in verschiedenen Berufen versucht. Sie kapselt sich immer mehr ab, schreibt heimlich Gedichte und verfällt schließlich dem Alkohol. Als Kaspar eines Abends nach Hause kommt, findet er sie ertrunken in der Badewanne – ein Unfall?

Nach Birgits Tod findet Kaspar auf ihrem Computer den Beginn einer Autobiographie. Dort schreibt sie über ihre Tochter und ihr Unvermögen, ihr Kind zu suchen. Kaspars

Mein Buchtip

Margarete Stenitzer



Leben hat durch diese Erkenntnis wieder einen Sinn. Er will schaffen, woran seine Frau gescheitert ist und macht sich auf die Suche nach Birgits Tochter. Er findet sie in einem Dorf mit einem rechtsradikalen Ehemann und einer 14-jährigen Tochter, die nach der Ideologie des Vaters erzogen wurde. Kaspar versucht seiner Stiefenkelin Zugang zu einer anderen Kultur zu eröffnen ohne die deutsche Nazivergangenheit zu leugnen.

Schlinks Bücher haben oft historische Komponenten und handeln von Katastrophen der neueren deutschen Geschichte. Die Enkelin zeigt die Zerrissenheit der Menschen, die sich weder im Osten noch im Westen Deutschlands heimisch fühlen. Dieses Buch hat auch autobiographische Züge: Schlink diskutierte beim Jugendtreffen 1964 selbst mit und verhalf einer jungen Frau, in die er sich verliebt hatte, mit gefälschten Papieren zur Flucht in den Westen.

Der Roman rüttelt auf, er regt zum Nachdenken an, ist hervorragend geschrieben, spannend und berührend.



Das Klimaticket ermöglicht die Nutzung aller Linienverkehre (öffentlicher sowie privater Schienenverkehr, Stadtverkehre und Verkehrsbünde) für ein Jahr lang. Mit dem Klimaticket Österreich ist dies österreichweit möglich, mit dem Klimaticket Steiermark oder Oberösterreich im jeweiligen Bundesland.

Die Stadtgemeinde Bad Aussee fördert den Kauf des Klimatickets für Life Card Besitzer*innen mit 25 % des Verkaufspreises. Für die Antragstellung weisen Sie bitte Ihre aktuelle Life Card sowie die Rechnung (Kopie) des Klimatickets im Sozialreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee vor.



Silofolienentsorgung – auch heuer wieder kostenlos

Vom 1. März bis 30. Juni gibt es wieder die Möglichkeit, gebrauchte Silofolien kostenlos im ASZ abzugeben, **sofern sie sortenrein sind.**

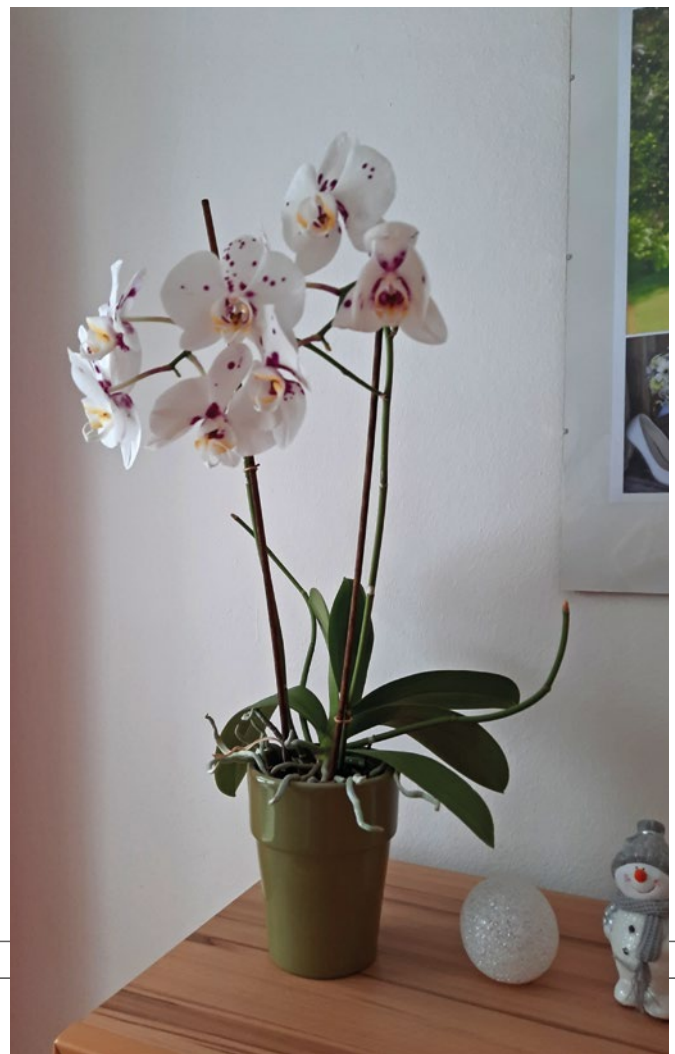
Sortenrein bedeutet, dass sie frei von Netzen, Schnüren und anderen Fremdstoffen sein müssen.

Für Fragen oder weitere Informationen steht das Team des Altstoffsammelzentrums unter 0676 836 22 601 oder per E-Mail (asz@badaussee.at) gerne zu Verfügung.

Gartentipp Orchideenpracht

Orchideen gelten als anspruchsvolle Zimmerpflanzen. Dabei ist die Pflege der exotischen Schönheiten mit ein paar Tipps gar nicht schwer.

- ✿ Orchideen brauchen viel Licht, mögen aber keine direkte Sonneneinstrahlung. Nur in den Wintermonaten ist die Sonne in unseren Breiten so schwach, dass sie für die Orchideen auch mittags kein Problem darstellt.
- ✿ Die meisten Orchideengattungen lieben wohlige-warme Plätze, an denen die Temperatur nicht oder nur selten unter 18 °C fällt.
- ✿ Unbedingt Staunässe vermeiden, denn durch zu viel Wasser sterben die Wurzeln ab. Besser ist es, die Orchidee im Waschbecken zu gießen und das Wasser abzurinnen zu lassen, bevor sie wieder zurück in den Übertopf kommt.
- ✿ Im Schnitt sollte man Orchideen alle zwei Jahre umtopfen. Dafür sollte man spezielles Orchideensubstrat und keine normale Blumenerde verwenden.
- ✿ Verblühte Blüentriebe nicht voreilig abschneiden, denn die meisten Gattungen können an diesem Blüentrieb erneut blühen.





ÖRHB-Bundeseinsatzübung im Ausseerland/Ischlberg ▲

Unsere Suchhunde retten Menschenleben



Den Angehörigen einer abgängigen Person sind die pandemiebedingten Corona-Maßnahmen wahrscheinlich ziemlich egal. Auch wer alarmiert wird, spielt für Angehörige keine Rolle – Hauptsache die Suche führt zum Erfolg. Die Österreichische Rettungshundebrigade (ÖRHB) ist eines der wertvollen Einsatzkommandos, die sich für Menschenleben einsetzen.

Bei der größten hundeführenden Einsatzorganisation Österreichs sind knapp 400 bestens ausgebildete Rettungssuchhundeteams bundesweit einsatzfähig und ungefähr noch einmal so viele stehen derzeit in Ausbildung. Um bei der Österreichischen Rettungshundebrigade einsatzfähig zu sein, müssen sich die Suchhundeteams jedes Jahr einer schwierigen Einsatzprüfung unterziehen und diese mindestens mit gutem Erfolg ablegen.

Die ÖRHB-Rettungshunde sind ausgebildet, Geländeabschnitte systematisch nach Personen zu durchsuchen. Dabei haben sie Hindernisse wie Dickicht, Baumgruppen, Felsbrocken und verfallene Gebäude abzusuchen. Die ÖRHB-Hundeführer*innen müssen

in jeder Situation in der Lage sein, das Verhalten ihres Hundes genau zu beobachten und bewerten zu können, sozusagen den Hund zu „lesen“. Das erfordert unentwegtes Training und bedingungsloses Vertrauen zwischen Hund und Hundeführer. Ein Fehlverhalten im Einsatzfall könnte für eine vermisste Person fatale Folgen haben.

Maßnahmen zur Effizienzsteigerung bei der Kommunikation und Alarmierung zwischen den verschiedenen Einsatzorganisationen sind wünschenswert, wie verschiedene Situationen in der Vergangenheit gezeigt haben. Ziel ist es, die Verständigung zwischen den Österreichischen Einsatzkommandos zu steigern, um jedes einsatzfähige

Team im Umkreis einer Krisensituation abrufen zu können. Die Hunde der ÖRHB ergänzen die Suchaktionen in vielerlei Hinsicht und bringen ihre Fähigkeiten und Stärken hervorragend ein.

Die große Stärke der Österreichischen Rettungshundebrigade liegt darin, dass sie mit großer Teamstärke im gesamten Bundesgebiet rasch, bestens ausgebildet und ausgerüstet einsatzfähig ist. Verletzte, Vermisste, Verirrte, Depressive mit Suizidabsichten etc. können in kürzester Zeit aufgespürt werden. Der Leitsatz der ÖRHB hat in 55 Jahren seine Gültigkeit nicht verloren: Egal woher die Alarmierung kommt „Wir helfen jedem – und das kostenlos“! – **Auch bei privaten Hilferufen!**



ÖRHB-Bundesnotruf: 05 94 500

Die Österreichische Rettungshundebrigade bei einem Sucheinsatz im Oktober



50 Bäume wurden nach Bad Mitterndorf geliefert.

Christbäume spenden Wärme

Mit Hilfe des Wirtschaftshofs lieferte das Stadtmarketing Bad Aussee rund 50 Christbäume nach Bad Mitterndorf. Eine Aktion der Biowärme Bad Mitterndorf verknüpft hier das Nützliche mit ganz viel Menschlichkeit und Engagement.

Die schon zur Tradition gewordene Aktion sammelt Christbäume für den guten Zweck und stellt gleichzeitig die fachgerechte Entsorgung der Bäume sicher. Heuer gingen pro angelieferten Baum € 2,- an den leukämiekranken

Tobias Kettner, um ihn bei seiner notwendigen Therapie und Behandlungen zu unterstützen.

Das Stadtmarketing Bad Aussee beteiligte sich auch heuer wieder an der Aktion und lieferte gemeinsam mit dem

Wirtschaftshof rund 50 Bäume, die in der Adventzeit das Zentrum Bad Aussees geschmückt haben, nach Bad Mitterndorf. Die Aktion zeigt erfolgreich, wie viel Wärme wir uns in der kalten Jahreszeit gegenseitig schenken können.

Helfende Hände gesucht!

Das **Zeitpolster Team Ausseerland** ist nun seit über zwei Jahren aktiv im Einsatz und braucht immer wieder Verstärkung, um den steigenden Betreuungsbedarf abzudecken. Wenn Du aktiv bist, Zeit übrig hast und gleichzeitig für Dein Alter vorsorgen möchtest, dann bist Du hier richtig! Werde Teil des Teams, in dem Du Deine eigenen Stärken einbringen kannst und dabei Gutes tust.

Zu den Aufgaben der Betreuer*innen zählen Unterstützung bei Garten- und Hausarbeiten, Fahrdienste, Hilfe am Computer, Einkäufe und Botengänge bis zu Begleitung zu Ärzt*innen oder kulturellen Veranstaltungen und Kinderbetreuung (Abholung vom Kindergarten etc.). Sie nehmen sich aber auch



Foto: Zeitpolster

Das Team des Vereins Zeitpolster Ausseerland freut sich über Unterstützung.

Zeit für ein gemütliches Kaffeetratscherl oder einen kleinen Spaziergang. Diese Hilfeleistungen werden zurzeit natürlich coronakonform abgewickelt.

Die Vorgehensweise ist ganz einfach: Nach einem Anruf bei Zeitpolster Ausseerland übernehmen die Damen vom Organisationsteam die Anmeldeformalitäten und kümmern sich um die entsprechende HelferIn. Die Kosten pro Stunde belaufen sich auf € 8,- und die Abrechnung erfolgt immer am Monatsende. Zusätzlich fallen keine Kosten an.

Gleichzeitig bekommen die Helfenden ihre geleisteten Stunden gutgeschrieben und sammeln Zeit für Hilfeleistungen, die sie im Alter selbst benötigen und bei Bedarf jederzeit abrufen können.

Für (An-)Fragen steht das Organisationsteam telefonisch oder online gerne zur Verfügung (Tel.: 0664 887 20 760, www.zeitpolster.com).





Wer **impft**, profitiert doppelt

Bei einer Impfquote von 80 % zahlt das Land Steiermark einen Bonus an die steirischen Gemeinden aus. In Bad Aussee könnte das bald eine Erhöhung der Vereinsförderungen und Projektunterstützungen bedeuten.

Ob sich die Einführung der Impfpflicht als lohnende Erfolgsidee oder mehr als Freiheitsberaubung behaupten wird, ist derzeit heiß umstritten. Nichtsdestotrotz hat sich die COVID-Impfung als Vorteil im Kampf gegen die Pandemie bewiesen. Sie verringert die Wahrscheinlichkeit an schweren Verläufen und Weitergabe des Virus enorm, schützt einen selbst sowie die Mitmenschen. Bad Aussee weist aktuell eine Impfquote

von 70,9 % auf, beim Erreichen der 80%-Marke fördert das Land Steiermark zusätzlich. "Sollten wir den Bonus erhalten", versichert Bürgermeister Franz Frosch, "soll das Geld wieder an unsere Bürger*innen zurückkommen." Denkbar wären etwa die Erhöhung der jährlichen Vereinsförderungen oder höhere Projektbeihilfen. Informieren Sie sich jetzt unter www.steiermark-impft.at oder bei Ihrem Hausarzt.

Rette Leben, spende Blut!

Blutspendeaktion!
Mittwoch, 16. März 2022
11:30–13:30 Uhr
14:30–18:30 Uhr



Schützenstube Unterkainisch
Sießbreithstraße 156 • 8990 Bad Aussee

"Die Grenzen
meiner Sprache
bedeuten die Grenzen
meiner Welt."

(Ludwig Wittgenstein)

VERKAUF • BEWERTUNG
VERMIETUNG • BERATUNG
IMMOBILIENSUCHE

Raiffeisen
Immobilien



WIR VERKAUFEN
IHRE IMMOBILIE.
PERSÖNLICH.

Klaus Schrottshammer
Immobilienfachberater



0664 62 75 730
raiffeisen-immobilien.at



Gewalt keine Chance geben!

Für das gesellschaftliche Miteinander sind Gewaltprävention und -schutz essentielle Tätigkeitsfelder, die erfreulicherweise immer mehr Beachtung finden. Umso wichtiger ist es, diese Bewegung zu unterstützen.

Laut einer Statistik der autonomen Frauenhäuser gab es im Jahr 2021 31 Frauenmorde, wobei hiervon 30 mutmaßlich durch (Ex-)Partner, Bekannte oder Familienmitglieder verübt worden sind.

Dass hierzulande weniger als alle zwei Wochen eine Frau ermordet wird, lässt Österreich im internationalen Vergleich schlecht dastehen. Die meisten Morde passieren in den persönlichen Wohnräumen der Opfer. Durch die Statistik lässt sich erheben, dass jede fünfte Frau ab dem 15. Lebensjahr körperlicher und/oder sexueller Gewalt ausgesetzt ist. Viel weniger thematisiert wird Gewalt an Männern. Diese wird zwar im Ver-

gleich zu Gewalt an Frauen weniger häufig vollzogen, darf aber dennoch nicht verschwiegen werden.

Die Hemmschwelle, in der Situation eines Opfers Hilfe anzunehmen, ist sehr hoch. Betroffene schämen sich häufig dafür und scheuen sich davor, sich jemandem anzuvertrauen. Um Betroffenen den Zugang zu Beratungsinstitutionen so einfach wie möglich zu machen, hat die Stadtgemeinde Bad Aussee in den Kabinen des öffentlichen WCs im Kurpark Infobroschüren hinterlegt, die neben nützlichen Hinweisen auch wichtige Telefonnummern und Ansprechpartner*innen bereitstellen. Die Broschüren können so ganz anonym entnommen werden.



Unsere Broschüren für Gewaltprävention und -schutz liegen ab sofort auch in den Kabinen der öffentlichen WC-Anlagen auf.

Gewaltschutzzentrum Liezen:

0316 774 199

Frauenhelpline:

0800 222 555 (rund um die Uhr)

Männerberatung Liezen:

0316 831 414

Männerinfo:

0800 400 777 (rund um die Uhr)

Pflegedrehscheibe Liezen

Die Pflegedrehscheibe ist eine zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörige in der Region. Die Institution hilft dabei, die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Beratung und Informationen über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung. Ihr Ziel ist, dass Betroffene möglichst rasch und verlässlich jene Hilfe bekommen,

die sie brauchen. Die Pflegedrehscheibe steht für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung. Unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzbestimmungen ist nach individueller Terminvereinbarung auch eine persönliche Beratung im Büro oder als Hausbesuch möglich. Seit Anfang 2022 bietet die Pflegedrehscheibe mittwochs auch Regionsprechtag an. Den jeweils kommenden

Sprechtag im Gemeindeamt Bad Mitterndorf finden Sie ab sofort auf den Bürgerservice-Seiten im AUSSEER (Seite 27).

Sie erreichen die zuständigen Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Liezen, **Alexandra Rauch** und **Anita Lengdorfer**, unter **0316 877-7478** oder unter **pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at**.

Bernhard Brandauer e.U.
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee | Tel.: 03622 - 71230 | Mobil: 0664 - 12 52 146 | office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at

Holen Sie sich Ihre **Ausseer Life Card**

Ermäßigungen und Aktionen
in vielen verschiedenen Bereichen erwarten Sie.

Anspruch haben Ausseer Gemeindebürger*innen, deren monatliches Nettohaushaltseinkommen unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz liegt. Vom Einkommen können bei Ein- und Zweipersonenhaushalten € 250,- Wohnpauschale abgezogen werden, für jede weitere Person im Haushalt erhöht sich die Pauschale um € 50,- bis ma-

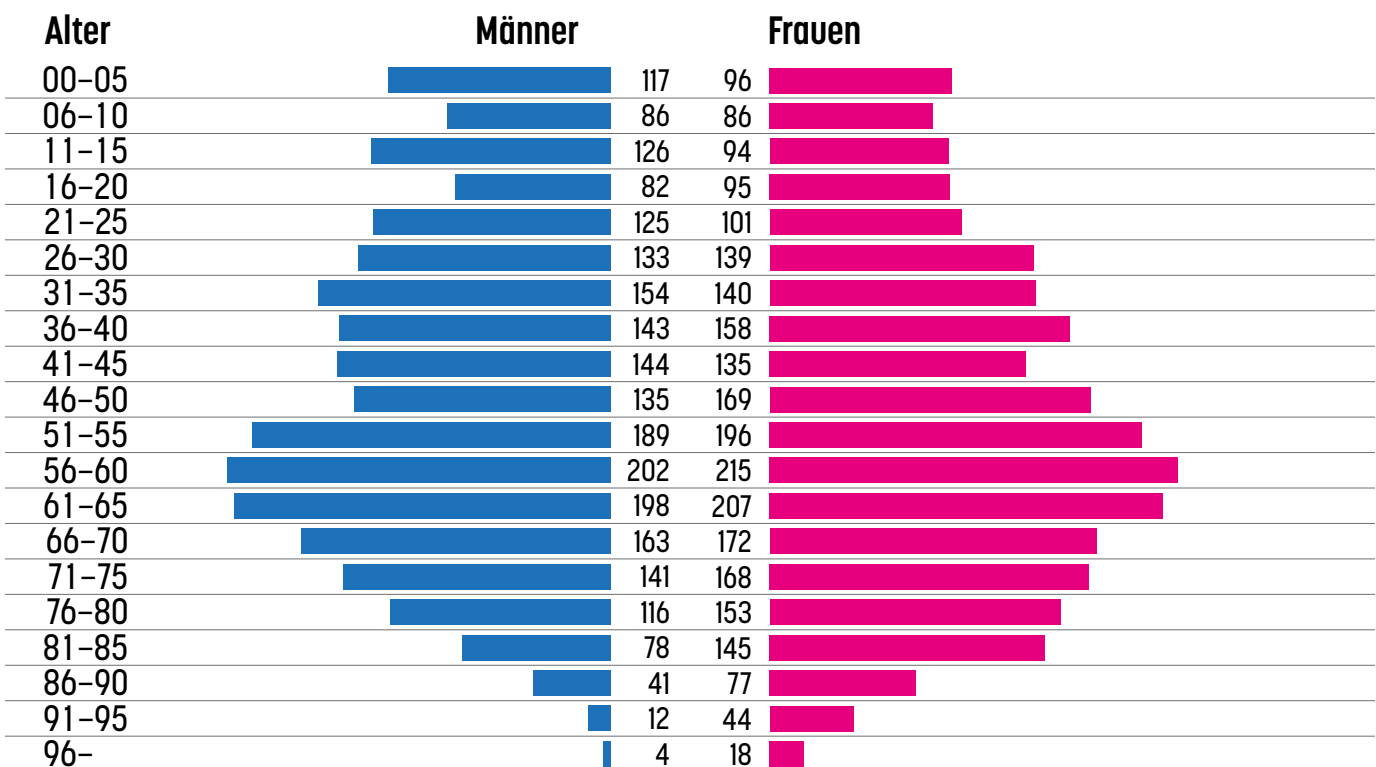
ximal € 500,-. Die Ausseer Life Card und alle weiteren Informationen erhalten Sie über Antrag im Sozialreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee (Tel.: 03622 52511-328). Bitte nehmen Sie einen Einkommensbeleg mit.

Die Laufzeit geht von 1. März bis Ende Februar des Folgejahres. Falls Sie bereits in Besitz einer Life Card

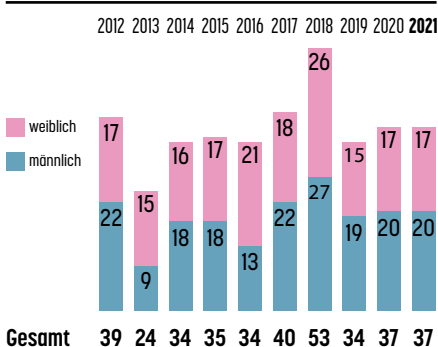


sind und diese noch nicht verlängert haben, können Sie dies unter Vorlage aktueller Einkommensbelege ebenfalls im Sozialreferat erledigen.

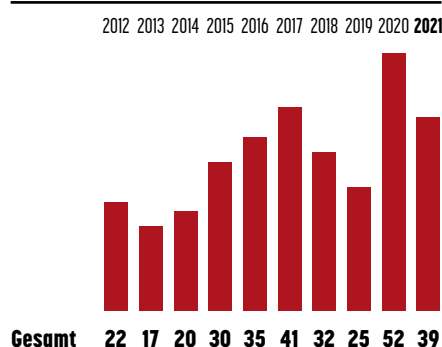
Mit 1.1.2022 leben **4.997 Personen** in Bad Aussee



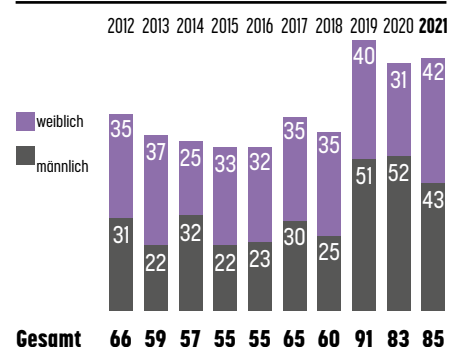
Geburten 2021



Hochzeiten 2021



Todesfälle 2021



Haushaltsvoranschlag 2022

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 wurde im Gemeinderat am 9.12.2021 von allen anwesenden Gemeinderäten einstimmig beschlossen. Er besteht seit Einführung der VRV 2015 aus einem Ergebnisvoranschlag (geplante Erträge und Aufwendungen) und einem Finanzierungsvoranschlag (geplante Ein- und Auszahlungen). Die Geschäftsfälle werden in einem integrierten Drei-Komponenten-Haushalt dargestellt.

Das Haushaltsjahr 2022 wird aus finanzieller Sicht gegenüber dem Vorjahr (trotz negativem Ergebnishaushalt [EHH] von € 66.300,-) insgesamt wieder etwas erfreulicher ausfallen. Die Bundes-Ertragsanteile steigen wieder um mehr als € 150.000,- auf knapp € 4,5 Mio.

Zusagen für Bedarfszuweisungen über € 400.000,- liegen vor. Grund für das negative Ergebnis im EHH ist auch, dass die Sozialhilfverbandsumlage (SHV) um € 272.500,- auf enorme € 1.701.000,- steigt. Diese Mehrausgabe kann unmöglich durch Reduzierung freiwilliger Ausgaben oder durch Mehreinnahmen kompensiert werden.

Das Ergebnis des Finanzierungshaushaltes ist mit € 1.025.000,- stark negativ, jedoch wirken sich Rücklagen-

entnahmen für Finanzierungen nur im Ergebnishaushalt aus, Darlehensaufnahmen für Investitionen in der Wasserversorgung 2022 wurden bereits 2021 aufgenommen und zudem werden 2022 Investitionen durchgeführt, die erst in den Folgejahren zur Gänze finanziert werden.

Die Liquidität ist durch die Aufnahme des Kassenstärkers von € 2,5 Mio. jederzeit gegeben.

Die Darstellung der Sanierung der Mittelschule kann und darf erst in einem Nachtragsvoranschlag 2022 dargestellt werden, da vorab alle Finanzierungsvereinbarungen der eingesprengelten Gemeinden vorliegen müssen.

Summen und Salden des Ergebnisvoranschlages:

Summe Erträge (inkl. Bedarfszuweisungsmittel)	€ 15.174.100,-
Summe Aufwendungen (inkl. Abschreibungen)	€ 15.101.200,-
Nettoergebnis	+ € 72.900,-
abzüglich Haushaltsrücklagen	- € 139.200,-
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	- € 66.300,-

Summen und Salden des Finanzierungsvoranschlages:

Summe Einzahlungen operativ (inkl. Bedarfszuweisungsmittel)	€ 14.643.700,-
Summe Auszahlungen operativ	€ 13.433.300,-
Geldfluss operativ	€ 1.210.400,-
Summe Einzahlungen investiv	€ 874.500,-
Summe Auszahlungen investiv	€ 2.681.900,-
Geldfluss investiv	- € 1.807.400,-
Summe Einzahlungen Finanzierungen	€ 700.000,-
Summe Auszahlungen Finanzierungen	€ 1.128.000,-
Geldfluss Finanzierungen	- € 428.000,-
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	- € 1.025.000,-

Die größten Positionen der Erträge sind:

	2022	2021
Bundesertragsanteile	€ 4.493.400,-	€ 4.315.700,-
Gebühren (Wasser, Kanal, Müll)	€ 2.855.700,-	€ 2.802.700,-

Gemeindeabgaben (inkl. Kommunalsteuer)	€ 2.447.200,-	€ 2.591.500,-
Leistungen (ohne Vergütungen)	€ 805.000,-	€ 757.800,-

Die größten Positionen der Aufwendungen sind:

	2022	2021
Personal (ohne Abfertigung)	€ 4.387.700,-	€ 4.342.300,-
SHV-Umlage	€ 1.701.000,-	€ 1.428.500,-
Abschreibungen	€ 1.494.000,-	€ 1.561.800,-
Sonstiger Sachaufwand	€ 999.300,-	€ 997.200,-

Die Sachanlagen des langfristigen Vermögens werden aufgrund der regen Investitionstätigkeit 2022 (Wasserversorgung, Straßeninstandsetzungen, Fahrzeugankauf) auf voraussichtlich über € 42,0 Mio. steigen. Ebenso werden die Zahlungsmittelreserven durch hohe Rücklagenzuführungen im Bereich Kanal und Müll auf insgesamt € 4,4 Mio. steigen. Bei den Passiva werden die langfristigen Fremdmittel trotz Darlehensaufnahmen um € 400.000,- auf € 11,3 Mio. sinken. Die Investitionszuschüsse (KIG 2020) werden stark steigen. Die kurzfristigen Finanzschulden sollten auf unter € 1,0 Mio. sinken.

Der Personalstand bleibt mit 97 Voll- und Teilzeitbediensteten (2 Beamte, 90 Vertragsbedienstete, 5 sonstige Bedienstete) unverändert.



Der Stadtrat der Stadtgemeinde Bad Aussee steht Ihnen zur Verfügung.

Bgm. Franz Frosch

Nach Vereinbarung: 0664 389 12 90
buergermeisterbuero@badaussee.at

Vzbgm.ⁱⁿ Waltraud Huber-Köberl

0664 130 17 94
waltraud.huber-koeberl@bildung-stmk.gv.at

Vzbgm. Rudolf Gasperl

0676 836 22 538
rudolf.gasperl@badaussee.at

Finanzreferent Gerhard Pürcher

0676 389 28 85
spenglerei-puercher@gmx.at

Stadträtin Alexandra Steinwider

0650 500 75 95
alexandra.steinwider@gmail.com

Planungs- & Bauberatung für Bauvorhaben

Kostenlose Planungs- und Bauberatung für Bauvorhaben
nach Terminvereinbarung möglich:
03622 52511-318 oder -338 | Bauabteilung Rathaus 1. Stock

Wir sind jederzeit gerne für Sie da!

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

- ... die im Nachtragsvoranschlag des Sozialhilfeverbands Liezen erhöhte Sozialhilfeumlage, die für das Jahr 2021 nun insgesamt € 1.509.600,- für die Stadtgemeinde Bad Aussee ausmacht, zu transferieren und so den Fortbestand der Sozialhilfeleistungen zu gewährleisten.
- ... den Kassenstärker (Kontoüberziehungsrahmen) gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung auf € 2,5 Mio. festzusetzen und an die BAWAG-PSK zu vergeben.
- ... den Wirtschaftsplan 2022 der Entwicklungs- & Infrastruktur KG in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Vor 30 Jahren

- ... (1992) die drei Ausseerland-Gemeinden Bad Aussee, Grundlsee und Altaussee zu einem Tourismusverband zusammenzuschließen.
- ... (1992) für einen der Unimogs einen Seitenschneepflug im Wert von 111.480,- Schilling anzukaufen.

Vor 50 Jahren

- ... (1972) den Kammerhof von der Salinenverwaltung zu erwerben.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet

am 23. März 2022 um 18:30 Uhr

im Kurhaus Bad Aussee statt.

Interessierte Bürger*innen sind herzlich eingeladen!

Was ist **neu** im Jahr 2022?

Die Stadtgemeinde Bad Aussee gibt Einblicke in die wichtigsten Änderungen und Richtsätze des Jahres.

Ausgleichszulagenrichtsatz (Mindestpension)

Alters-, Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- und Witwenpension (brutto)

für Alleinstehende: € 1.030,49

für Ehepaare/eingetragene Partnerschaften im gemeinsamen Haushalt: € 1.625,71

Waisenpension (brutto):

Einfach verwaist: bis 24. Lebensjahr: € 379,02

nach dem 24. Lebensjahr: € 673,53

Doppelt verwaist: bis 24. Lebensjahr: € 569,11

nach dem 24. Lebensjahr: € 1.030,49

Ausgleichszulagenbonus

Alleinstehende Eigenpensionsbezieher*innen mit mindestens 360 Beitragsmonaten einer Pflichtversicherung:

Grenzwert Gesamteinkommen: € 1.141,83

maximale Bonushöhe: € 155,36

Alleinstehende Eigenpensionsbezieher*innen mit mindestens 480 Beitragsmonaten einer Pflichtversicherung:

Grenzwert Gesamteinkommen: € 1.364,11

maximale Bonushöhe: € 396,21

Verheiratete oder in eingetragener Partnerschaft lebende Eigenpensionsbezieher*innen mit mindestens 480 Beitragsmonaten einer Pflichtversicherung:

Grenzwert Gesamteinkommen: € 1.841,29

maximale Bonushöhe: € 395,78

Rezeptgebühren

Die Rezeptgebühr wurde mit 1. Jänner 2022 auf € 6,65 erhöht.

Befreiung ohne Antrag:

Bezieher*innen einer Ausgleichszulage, Zivildienstler, Asylwerber sowie Personen mit anzeigepflichtigen Krankheiten sind von Gesetzes wegen von der Rezeptgebühr befreit.

Deckelung mit 2% des Jahresnettoeinkommens:

Rezeptgebühren sind nur so lange zu bezahlen, bis 2% des Jahresnettoeinkommens erreicht sind. Ein Antrag ist nicht notwendig.

Befreiung über Antrag:

Für eine Befreiung wegen sozialer Schutzbedürftigkeit sind folgende Einkommensgrenzen (netto) vorgesehen:

Alleinstehende: € 1.030,49

Ehepaare oder Lebensgemeinschaften: € 1.625,71

Richtwerterhöhung/mitversichertem Kind: € 159,00

Für Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen (chronisch Kranke) erhöhen sich die Richtsätze wie folgt:

Alleinstehende: € 1.185,06

Ehepaare oder Lebensgemeinschaften: € 1.869,57

E-Card

Service-Entgelt für 2022 (eingehoben im Herbst 2021): € 12,70

Service-Entgelt für 2023 (eingehoben im Herbst 2022): € 12,95

Für eine Befreiung gelten die Voraussetzungen der Rezeptgebührenbefreiung.

Befreiung von Rundfunk-, Fernseh- & Fernspreckgebühr

Eine Person: € 1.154,15

Zwei Personen: € 1.820,80

Jede weitere Person im Haushalt: + € 178,08

Bei höherem Nettohaushaltseinkommen können folgende Ausgaben in Abzug gebracht werden:

- 1) Hauptmietzins inkl. Betriebskosten (abzüglich von Wohnbeihilfe bzw. Mietzinsbeihilfe). Werden keine Belege eingereicht, wird ein Pauschalbetrag von € 140,- in Abzug gebracht.
- 2) Anerkannte außerordentliche Belastungen laut Einkommenssteuergesetz
- 3) Monatliche Kosten für 24-Stunden-Betreuung, vermindert um den Zuschuss des Sozialministerium-Service.

Klimabonus

Erwachsene bekommen in der zweiten Hälfte des Jahres zwischen € 100,- und € 200,- automatisch ausgezahlt, Kinder erhalten die Hälfte. Diese Auszahlung soll die Mehrkosten der höheren Energiepreise abfedern.

Förderung Heizungstausch

Einfamilien- sowie Reihenhäuser und mehrgeschoßige Wohnbauten können bei einem Austausch der Öl- und Gasheizungen erhöhte Förderungen beantragen.

Homeoffice-Pauschale

Selbstständige können erstmals Kosten, die im Homeoffice anfallen (z.B. Miete, Strom, Heizung), pauschal steuerlich absetzen.

Sterbeverfügung

2022 wird die Sterbeverfügung unter strengen Voraussetzungen eingeführt. Volljährige Personen, die schwer oder unheilbar krank sind, können unter Berücksichtigung bestimmter Gründe beim Notar oder einem Patientenanwalt eine Sterbeverfügung beantragen.

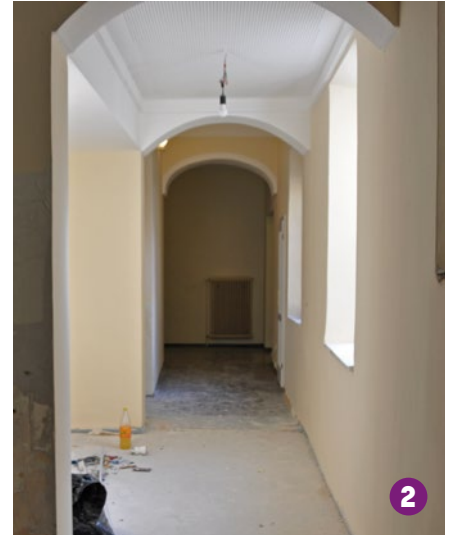
Alle Angaben ohne Gewähr!

Weiter Infos erhalten Sie auf:

www.help.gv.at | www.arbeiterkammer.at | www.bmf.gv.at | www.gis.at

Umbauarbeiten im Rathaus

Die Stadtgemeinde hat sich zu Beginn des letzten Jahres dazu entschlossen, die seit längerer Zeit nicht genutzten Räumlichkeiten im 2. Stock des Rathauses einer Nutzung zuzuführen. Dort finden Sie ab März 2022 das Standesamt sowie das Meldeamt, einfach und bürgerfreundlicher erreichbar über den Chlumeckyplatz.



Die Räumlichkeiten sind Teil einer früheren Hausmeisterwohnung und haben eine Gesamtfläche von rund 110 m². Die Absicht hinter den geplanten Umbauarbeiten war die Überlegung, aus den kleinstrukturierten Wohnräumen zwei neue Büroräume und gleichzeitig eine weitere Möglichkeit für einen Zugang ins Rathaus zu schaffen. Durch einen zusätzlichen Eingang mit Stiege nach oben wird es künftig möglich sein, die Räumlichkeiten im 2. Stock des Rathauses direkt vom Chlumeckyplatz aus zu erreichen. Mit neuen Räumlichkeiten für Standes- sowie Meldeamt werden hier künftig zwei neue Büroräume sowie eine Verbindung zum bestehenden Stiegenhaus zur Verfügung stehen. Mit dem Umbau wurde auch eine zusätzliche WC-Anlage errichtet, die durch die räumliche Nähe zum Chlumeckyplatz neben allen anderen Rathausbesuchern auch den Standler*innen und Besucher*innen des Wochenmarktes zur Verfügung stehen wird.

Durch Corona und die resultierenden Konsequenzen für die gesamte Bau-

branche verzögerte sich die Ausführung der Arbeiten. Die Fertigstellung der Anlage wie auch der beiden Büros erfolgt nun im März 2022. Die Gesamtkosten für die Umbauarbeiten betragen etwas mehr als netto € 200.000,-.

Ein großer Dank gilt dem planenden Büro Rodlauer&Greimeister sowie allen ausführenden Firmen, die trotz Zeitmangel und personalbedingter Ausfälle eine Fertigstellung in den kommenden Wochen ermöglichen.

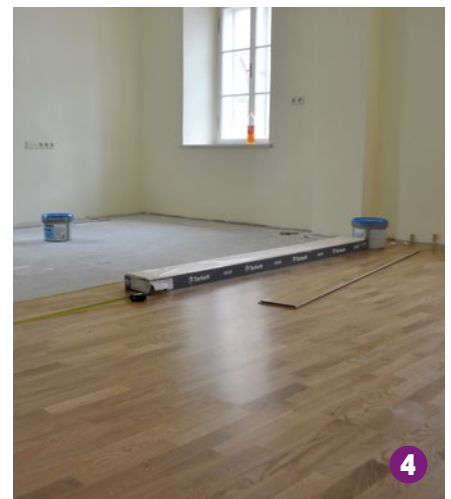


Bild 1: Im zweiten Stock des Rathauses entstehen neue Räumlichkeiten für Standes- und Meldeamt.

Bild 2: Verbunden sind die Räume sowohl direkt mit dem Rathaussaal als auch mit den übrigen Büroräumen im zweiten Stock des Rathauses.

Bild 3: Die Räumlichkeiten sind über einen neuen Eingang vom Chlumeckyplatz aus zu erreichen.

Bild 4: Anfang Februar konnte bereits der Boden verlegt und fertiggestellt werden.





Unser Beitrag zur Fastenzeit: Beigl-Rezept

Ob Fasching oder nicht – die Fastenzeit kommt bestimmt. Um die feinen Beigl, die die Titelseite des aktuellen AUSSEERs schmücken, auch zuhause genießen zu können, gibt's hier eine der vielen Rezeptversionen, die sich im Ausseerland etabliert haben.



- 500 g Weizenmehl
- 300 g Roggenmehl
- 500 ml lauwarmes Wasser
- 1 Würfel Germ
- Salz, Brotgewürz, Kümmel
- Optional: 1 TL Backmalz

Die trockenen Zutaten vermengen. Den Germ im Wasser auflösen, zum Mehl-Gemisch hinzufügen und kräftig zu einem homogenen Teig kneten. Den Teig in 24 Stücke teilen. Jedes ausrollen und zu einem Ring formen. Die Beigl in kochendes Salzwasser geben bis sie an die Oberfläche steigen (ca. 1–2 Minuten). Dann abschöpfen und auf zwei mit Backpapier ausgelegte Backbleche legen. Die Beigl bei 170 °C für 20–25 Minuten backen, bis sie goldbraun sind. *Tipp:* Wenn man auf die Unterseite klopft und die Beigl hohl klingen, sind sie fertig. Frisch aus dem Ofen mit Wasser bestreichen und mit Salz bestreuen.

Guten Appetit!

AUTOHAUS SCHIFFNER

„Ein Partner für die Zukunft“



Grundlseeerstraße 63

8990 Bad Aussee

Tel.: 03622/52223

office@autohaus-schiffner.at

www.autohaus-schiffner.at



VOLKSBANK
BAD AUSSEE

Flexibles hausbanking von zu Hause.

Als moderne Bank sind wir immer nur einen Klick entfernt und im Handumdrehen für Sie da.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Wir trauern um

Gerhard Baldauf (60)
 Walter Douschan (70)
 Ilse Fischer (88)
 Martina Gehring (63)
 Erika Günther (83)
 Albert Haim (76)
 Christina Köberl (74)
 Franz Köberl (91)
 Heinz Marksteiner (76)
 Michael Meyer (87)
 Elisabeth Pfeiffer (69)
 Genoveva Pucher (87)
 Anna Schmidt (95)
 Gertrude Schmuck (85)
 Franz Schönauer (91)
 Stefanie Stüger (83)
 Klaus Wimmer (64)

Im Seniorenzentrum verließen uns

Klemens Ainhirn (90)
 Theresia Ainhirn (88)
 Josefine Kain (93)
 Margareta Köberl (90)
 Margareta Mayerl (76)
 Margaretha Münzberger (93)
 Melitta Neuper (96)
 Emilie Pliem (85)
 Maximilian Ziermayer (81)

Im Andenken an

Karolos Trikolidis



Foto: Sandro Kumić

Der internationale Dirigent prägte die Musiklandschaft unserer Region vor allem durch seinen Einsatz als Obmann der Musikfreunde Inneres Salzkammergut und als künstlerischer Leiter des beliebten Beethoven plus Festival. Am 20. Jänner schloss Karolos Trikolidis im 75. Lebensjahr für immer die Augen. Mit ihm verliert die Welt einen visionären Dirigenten, der mit unermüdlicher Kreativität um die authentische Weitergabe unseres musikalischen Erbes bemüht war.

**Die Stadtgemeinde spricht
 allen Hinterbliebenen
 ihr herzlichstes Beileid aus.**

Denkmalpflege

Im Rahmen eines **CALLS zur Denkmalpflege** fördert das Land Steiermark durch die Abteilung 9 Kultur, Europa, Sport die **Renovierung, Restaurierung und Revitalisierung von Flur- und Kleindenkmälern** (z.B. Bildstöcke, Pest- und Grenzsäulen, Feldkreuze, Kapellen und Sandsteinfiguren) durch substanzerhaltende Maßnahmen nach den Standards der Baudenkmalpflege.

Zur Zielgruppe zählen sowohl Privatpersonen als auch Institutionen bzw. Körperschaften, die im Besitz eines Kleindenkmals sind.

Ab sofort können Online-Ansuchen beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung **bis längstens 30. April 2022** eingereicht werden.

Die dafür erforderlichen Informationen zur Einreichung des Projektes liegen in der Gemeinde auf, sind online unter <https://www.kultur.steiermark.at/link/denkmalcall> zu finden, oder direkt im Amt der Steiermärkischen Landesregierung unter 0316 877-3138 zu erfragen.

Stadtgemeinde Bad Aussee – wir sind gerne für Sie da!

Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Telefon: 03622 52511-0, Fax: 03622 52511-327, E-Mail: gemeinde@badaussee.at
Parteienverkehr: Mo., Di., Mi., Fr. 8–11:30 Uhr, Do. 8–14 Uhr, Bürgerservice im Erdgeschoß: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr, Di., Do. 8–14 Uhr

Bürgermeister	Franz Frosch	03622 52511	buergermeisterbuero@badaussee.at
Allgemeine Verwaltung			
Stadtamtsdirektor	Dr. Joachim Schuster	03622 52511-312	joachim.schuster@badaussee.at
Sekretariat	Petra Seiringer	03622 52511-324	petra.seiringer@badaussee.at
Sekretariat	Verena Hillbrand	03622 52511-313	verena.hillbrand@badaussee.at
Meldeamt, Fundbüro	Helga Grill	03622 52511-317	meldeamt@badaussee.at
Sozialreferat	Mag. (FH) Bettina Moser, MA	03622 52511-328	soziales@badaussee.at
Standesamt	Isabella Schagerl	03622 52511-334	isabella.schagerl@badaussee.at
Bürgerservice			
Kulturreferat, Presse, Bürgerservice	Johanna Hütter	03622 52511-321	kultur@badaussee.at
Museum, Bürgerservice	Tamara Schweitzer	03622 52511-341	tamara.schweitzer@badaussee.at
Gästemeldewesen, Bürgerservice	Elisabeth Haunold	03622 52511-314	elisabeth.haunold@badaussee.at
Gästemeldewesen, Bürgerservice	Daniela Köberl	03622 52511-342	daniela.koeberl@badaussee.at
Finanzabteilung			
Leiter der Finanzabteilung, Personal	Horst Binna	03622 52511-326	horst.binna@badaussee.at
EDV	Reinhard Weidacher	03622 52511-325	reinhard.weidacher@badaussee.at
Buchhaltung	Claudia Mayerl	03622 52511-336	claudia.mayerl@badaussee.at
Abgabenreferat, Kassa	Erwin Hillbrand	03622 52511-315	erwin.hillbrand@badaussee.at
Sekretariat	Anna Struger	03622 52511-325	anna.struger@badaussee.at
Bauabteilung			
Leiter der Bauabteilung	Ing. Wolfgang Kreutzer	03622 52511-323	wolfgang.kreutzer@badaussee.at
Sekretariat, Baubehörde	Barbara Peer	03622 52511-318	barbara.peer@badaussee.at
Baubehörde, Raumordnung	Rudolf Gasperl	03622 52511-338	rudolf.gasperl@badaussee.at
Verkehr, Einkauf, Infrastruktur	Gerhard Ziermayer	03622 52511-339	gerhard.ziermayer@badaussee.at
Wirtschaftshof			
Sekretariat	Marion Köberl	03622 52511-344	marion.koeberl@badaussee.at
Wasserversorgung und Bereitschaftsdienst	Wassermeister Hubert Grill	0676 836 22 541	wasserversorgung@badaussee.at
Kur- & Congresshaus			
	Silvia Rastl	0676 836 22 546	silvia.rastl@badaussee.at
Stadtmarketing			
Sekretariat	Silvia Rastl	0676 836 22 546	silvia.rastl@badaussee.at
Obfrau	Martina Reischauer	0676 843 425 800	office@mautnerdrucke.at
Kammerhofmuseum			
Obfrau	Mag. Sieglinde Köberl	0676 836 22 553	s.koeberl@gmx.at
Museum		03622 52511-300	info@kammerhofmuseum.at
Stadtbücherei und Ludothek			
		03622 52511-302	buecherei@badaussee.at
Wasserverband Ausseerland			
Geschäftsstelle	Reinhard Weidacher	0676 836 22 602	reinhard.weidacher@badaussee.at
Kläranlage	Alfred Pressl	0676 836 22 603	klaeranlage@badaussee.at
Altstoffsammelzentrum	Helmut Hillbrand	0676 836 22 601	asz@badaussee.at
Bereitschaftsdienst Kanal		0676 836 22 600	abwasser@badaussee.at
Alpengarten			
Leitung	DI Thomas Steiner	0676 836 22 543	neza@badaussee.at
Obfrau Alpengarten/Naturerlebniszentrum	Waltraud Huber-Köberl	0664 130 17 94	waltraud.huber-koeberl@bildung-stmk.gv.at
Schulen			
Volksschule Bad Aussee	Dir. Maria Mayr	03622 52004	vs.badaussee@badaussee.at
Mittelschule Bad Aussee	Dir. Günther Köberl	03622 52204	msbadaussee@ms-badaussee.at
Polytechnische Schule Bad Aussee	Dir. Günther Köberl	03622 52204	direktion@pts-badaussee.at
Erzherzog-Johann-BORG	Dir. betr. Mag. Harald Gerstgrasser	03622 52719	sekretariat@borg-aussee.at
HLWplus Bad Aussee	Dir. betr. Mag. Harald Gerstgrasser	03622 52502	sekretariat@hlw-badaussee.at
Wilhelm-Kienzl-Musikschule Bad Aussee	Dir. Mag. Günter Ringdorfer	0676 836 22 580	musikschule@badaussee.at
Kindergärten			
Stadtkindergarten Bad Aussee	Kirchengasse 213	03622 52511-200	Leitung.Kindergarten@badaussee.at
Kinderhaus Bunte Perlen	Bahnhofstraße 237	0664 731 26 144	kinderhaus@bunteperlen.at
Kikri Kinderwiese	Prietal 48	03624 27954	kikri@gmx.net
Tagesmütter Bad Aussee	Bahnhofstraße 132	0650 388 28 85	badaussee@tagesmuetter.co.at

Sprechstage

Kammer für Arbeiter und Angestellte

08.03., 22.03., 12.04.: jeweils 10–12:15 Uhr
AMS, Siebreithstraße 162,
Terminvereinbarung unter 05 7799-4000 notwendig!

Pensionsversicherungsanstalt

Tel.: 05 030 334 170 (Vor Anmeldung)

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)

Kundenservice Bad Aussee, Di. & Do.: 7–14 Uhr

SVS

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen

10.03., 07.04.: jeweils 8–12 Uhr
Wirtschaftskammer, Wiedleite 101

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

17.03.: 10–12 Uhr
Kundenservice ÖGK, 8940 Liezen, Ausseer Straße 42a

Siedlungsgenossenschaft Ennstal

Keine Sprechstage, Tel.: 03612 2730

Wirtschaftskammer

jeden Di. 8–16 Uhr, Wiedleite 101, 1. Stock

Mobile Hauskrankenpflege, Heim- und Altenhilfe der Volkshilfe

EL DGKS Gerti Feldhammer
Sommersbergseestraße 394,
Mo. 8–13 Uhr & telefonisch Mo.–Fr. 8–12 Uhr,
Vor Anmeldung: 03622 50910,
sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at

Pflegedrehscheibe Liezen

Regionssprechstage: 23.02., 23.03.: jeweils 13–16 Uhr
Gemeindeamt Bad Mitterndorf

Behindertenberatung von A bis Z

25.02., 15.04.: jeweils 10–12 Uhr
Rathaus Bad Aussee, telefonische Voranmeldung:
0664 147 47 04 oder 0316 829 12 171

b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen

Donnerstag nach telefonischer Vereinbarung,
Bahnhofstraße 132, Andrea Lahner: 0664 853 88 53

ÖZIV Support

Beratung für Menschen mit Behinderung,
Christina Strobl, 03862 22465-16, 0699 156 60 002

Demenzberatung

14.03., 28.03., 11.04.: jeweils 8:30–10:30 Uhr
Rathaus, 1. Stock

Hospizverein

Beratung für chronisch Kranke und pflegende Angehörige, 0664 636 23 22

Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst

Bezirkskommando Liezen
Obstlt Siegmund Schnabl: 05 9133 6340 305
Kontrlnsp Günter Wesner: 05 9133 6340 111
Kontrlnsp Ferdinand Hrabovszky: 05 9133 6340 110

Anmeldung für die Corona-Impfungen:

www.steiermark-impft.at

Familien

Familienberatung

(Aussprache, Therapie, Rechtsberatung)
jeden Do. 16:30–18:30 Uhr, Bürgerservicestelle
der BH Liezen, Straßenmeisterei Bad Aussee, Parterre

Mutter- und Elternberatung

Dipl.-Hebamme Brigitte Winter
und DSA Gusti Zechner
coronabedingt pausiert

Frühe Hilfen Liezen

Jugend am Werk Steiermark GmbH

fruehe.hilfen.li@jav.or.at
www.fruehehilfen.at | 0664 800 069 455

Für Menschen mit Behinderung (alle Altersstufen)

Beratungstermine im Rathaus.
Terminvereinbarung: Tel.: 0676 866 60 776
E-Mail: rzb@stmk.gv.at

Medizinische Versorgung

LKH Bad Aussee

03622 52555

Sommersbergseestraße 396
Besuchszeiten: 13–16 Uhr, 17–18 Uhr

Gesundheitszentrum Ausseerland

0800 312 235

Mo.: 8–14 Uhr, Mi. & Do.: 8–13 Uhr, Fr.: 8–12 Uhr
badaussee@gesundheitszentren.at

Hebammen

Brigitte Winter 0664 1254208
Marion Fuchs 0664 3020573

Sanitätshaus Orthofit

03622 21500

Altausseer Straße 74,
Mo. bis Fr.: 8–13 Uhr, 14–18 Uhr, Sa.: 9–12 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apothekennotruf (Auskunft): 1455
Sonn- und Feiertag: 10–12 Uhr
gerade KW: Narzissen-Apotheke
ungerade KW: Kur-Apotheke

Kurapotheke

03622 52277

Mo. bis Fr.: 8–12:30, 15–18 Uhr
Sa.: 8–12:30 Uhr

Narzissen-Apotheke

0664 236 01 92

Mo. bis Fr.: 8–12:30 Uhr, 15–18 Uhr
Sa.: 8–12:30 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

0316 818 111

Samstag und Sonntag: 10–12 Uhr

Heimbrillen-Service

03622 52776

Augenprüfung zu Hause nach Vereinbarung von
Bauer Optik

Ärzte-Wochenenddienste

Unsere Ärzte erreichen Sie über das

Gesundheitstelefon

1450

Psychoziale Beratungsstelle Bad Aussee

Bahnhofstraße 132, Journaldienst Liezen:
journaldienst.li@psn.or.at oder 03612 26322-10

Tierarzt

Mag. Michael & Mag. Doris Schartel

Notdienst 0–24 Uhr, 03622 52495

Mo., Di., Mi., Fr., Sa.: 10–12 Uhr
Mo.–Fr.: 17–19 Uhr & nach tel. Voranmeldung

Ärzte

Praktische Ärzte

Dr. Nikola Albrecht 03622 50950

Mo., Di., Do., Fr.: 8–12 Uhr,
Mo. & Mi.: 17–19 Uhr

Dr. Pia-Katharina Edlinger 03622 53303

Mo.: 7:30–11:30, 16:30–18 Uhr
Di., Mi., Fr.: 7:30–11:30 Uhr, Do.: 14–18 Uhr

Dr. Thomas Fitz 03622 54553

Mo., Mi., Fr.: 8–12 Uhr | Di., Do.: 8–10, 17–19 Uhr

Dr. Thomas Preimesberger 03622 52411

Mo. bis Fr.: 8–11:30 Uhr
Di.: 15:30–17 Uhr, Do.: 18–19 Uhr

Dr. Claudia Wallner 03622 71687

Mo., Di., Do. Fr.: 8–12 Uhr, Di.: 17–19 Uhr (Termin),
Mi.: 16–18:30 Uhr

Kurärztin Narzissen Bad Aussee

Dr. Verena Zinthauer 03622 55300-180

Mo.–Fr.: 8–12 Uhr

Zahnärzte

Prim. Dr. Siegmund Döttelmayer, MDS

nach telefonischer Vereinbarung 03622 54818

Mo.–Do.: 8–12 Uhr

Do.: 13–17 Uhr, Fr.: 8–10 Uhr

Dr. Franz Kalhs 03622 54022

Mo.–Fr.: 8–14 Uhr | Di. & Do.: 17–19 Uhr

Dr. Michael Laserer 03622 52150

Mo., Do., Fr.: 8–12 Uhr, 13:30–17:30 Uhr,
Di. & Mi.: 8–12, 18–20 Uhr

Dr. Wolfgang Laserer 03622 52150

Mo.–Fr.: 8–12 Uhr | Mo. & Mi.: 13:30–17 Uhr,
Do.: 18–21 Uhr

Wolfgang Anton Laserer 03622 52150

Zahnarzt & Zahntechniker

Mo. & Mi.: 8–12, 13:30–17 Uhr,

Di., Do., Fr.: 8–12 Uhr

Dr. Walter Walcher 03622 52377

Mo. 7:30–14 Uhr | Di. & Do.: 7:30–12, 13:30–17 Uhr,
Mi.: 7:30–12:30, Fr.: 7:30–12 Uhr

Gynäkologen

Dr. Michael Bayr 03622 52270

Mo.: 9–17 Uhr, Di. & Do.: 9–13 Uhr

Mi.: 15–19 Uhr, Fr.: 9–11 Uhr

Dr. Ute Gaiswinkler 03622 52031

Mo.: 7:30–11:30 Uhr,

Di.: 7:30–10:30 Uhr, 15–17:30 Uhr,

Mi.: 10–14 Uhr | Do.: 7:30–11 Uhr | Fr.: 7:30–10 Uhr

Internistin

Dr. Gerlinde Lindner 03622 53054

Di.–Fr.: 8–12 Uhr | Mo. & Do.: 15–17 Uhr

Psychiatrie & Neurologie

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer 01 404 002 117

Dr. med. univ. Anton Freunschlag 03622 21300

Schmerztherapie & Akupunktur

Dr. Diether Ribitsch 0660 777 33 21

nach Vereinbarung Mo.: 14–19 Uhr, Do.: 8–14 Uhr

Human- und Tierenergetik

Dr. Iris Schubert 0664 349 01 23

nach Vereinbarung

Des & Das



Foto: Peter Rack

Coronabedingt wurden geweihte Kreide, Weihrauch, Segenspickerl und Erlagschein heuer per Post an die Haushalte in Bad Aussee geschickt. Als Alternative gestalteten die Sternsinger am 6. Jänner den Gottesdienst mit.



Foto: Kikri Kinderwiese

Weil das Krampusspiel im Dezember 2021 leider abgesagt werden musste, spendete das Stadtmarketing Bad Aussee die schon vorbereiteten Miglo-sackerl an die Kinder des Stadtkindergartens, der Kikri Kinderwiese sowie den Bunten Perlen.



Foto: Doris Bittmann

Barbara Frischmuth las am 22. Jänner aus ihrem anlässlich ihres 80. Geburtstags verfassten Erzählband "Dein Schatten tanzt in der Küche".



Foto: Doris Bittmann

Am vergangenen Stefanitag sorgte Jazzsängerin Simone Kopmajer im Rahmen eines Benefizkonzerts in der Pfarrkirche für besinnliche Weihnachtsstimmung. Der Erlös des Kartenverkaufs ging an bedürftige Familien aus der Region.



Die Kinder des Stadtkindergartens genossen im Jänner das Schneeparadies, das sich im Kurpark bot.



In der Team-Besprechung der Steuergruppe "Bildung" der Kulturhauptstadt 2024 spielten vorrangig Erasmus+ und die Möglichkeiten, die sich daraus für das Ausseerland ergeben, eine Rolle.